



Gelungener Zusammenschluss



© Sébastien Goetschmann / Lizenzfrei

Das UNO-Projekt hat vier verschiedene Gesellschaften der Heilsarmee Schweiz zusammengeführt. Ein Video-Interview mit Philipp Bates.

Konkret hat das UNO-Projekt die vier Einheiten Speyr-Boelger Stiftung, Heilsarmee Immo AG, Genossenschaft Heilsarmee Sozialwerk und Stiftung Heilsarmee Schweiz unter dem Dach der Stiftung Heilsarmee zusammengefasst. Für das komplexe Projekt, das Ende 2018 seinen Abschluss fand, mussten Verhandlungen in verschiedenen Kantonen geführt werden.

Für die Heilsarmee macht dieser Zusammenschluss vieles einfacher, vor allem in Bezug auf die Rechenschaftspflicht. Er ermöglicht, transparenter zu sein und die finanziellen Ressourcen besser zu nutzen. Durch den Zusammenschluss entstehen für die Mitglieder der Heilsarmee keine grundlegende Änderungen. Für die Mitarbeiter hingegen bedeutet es, dass alle für das gleiche Unternehmen arbeiten. Gegen aussen gewinnt zudem die Identität der Heilsarmee an Klarheit.

Autor

Philip Bates, Leiter Business Projekte

Publiziert am

2.4.2019